

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

der vierte Quartalsbrief des Jahres 2016 ist wie immer einer Rück- wie auch Vorschau gewidmet.

Exkursion und ordentliche Mitgliederversammlung in Bad Homburg

Dank der umsichtigen Planung unseres Mitglieds Gerd Hermann, Restaurator der vsg Bad Homburg, war die Exkursion ein voller Erfolg. Die Fachführungen zu den Möbeln im Schloss hat Herr Hermann selbst übernommen – Welch ein Erkenntnisgewinn – herzlichen Dank.

Die wichtigste Veränderung tritt in der Personalie des Schatzmeisters ein. Leider wird Andreas Mattheßen nicht weiter zur Verfügung stehen – vielen Dank Andreas für deine fabelhafte Arbeit und den hohen Zeiteinsatz!

Willkommen Caroline Weiss!

Die Restauratorin Caroline Weiss aus Hamburg wird ab 2017 Schatzmeisterin von *mobile* sein. Herzlich willkommen und gute Nerven!

Gemäß der Satzungsänderung von §10.3 werden künftig nun noch alle 4 Jahre Vorstandswahlen stattfinden. Das entlastet den Vorstand in der Vorbereitung und bietet die Möglichkeit, längerfristig zu planen.

Tagungsband mit Aufsätzen zur *mobile*-Tagung „Vornehmste Tischlerarbeiten aus Leipzig - Friedrich Gottlob Hoffmann – Hoftischler und Unternehmer“

Nachdem den Vorstand keine Einwände erreichten, wurde der Druck des Tagungsbandes zur Hoffmann-Tagung 2014 erneut finanziell unterstützt mit der Maßgabe, dass *mobile* Mitherausgeber ist. Der Band wird Ende Dezember erscheinen und ich bitte Sie alle, den Band über den Verein zu bestellen und zu bezahlen, da ich für Sie 100 Exemplare reserviert habe. Sie lagern bei mir und ich werde sie nach Zahlungseingang einer Spende in Höhe von **35,- € incl. Versandgebühr** samt Spendenquittung umgehend an Sie versenden. Ich hoffe sehr, alle VDR-Mitglieder schließen sich hier an.

Fachtagung „Original – Gefälscht“ Kunstsachverständigentag des BVK e.V. am 24. März 2017 in Weimar
Mitteilung durch unser Mitglied Peter Atzig: Bitte beachten Sie anhängenden Flyer

Fach-Exkursion nach Augsburg: „Augsburg – ein wenig bekanntes Juwel“

Die nächste Fachexkursion führt und in die ehemalige freie Reichstadt Augsburg. Die Tage vom **28. April – 30. April 2017** wird Dr. Stefanie Meier-Kreiskott für uns planen und organisieren. Sie hat schon einige ausgefallene Ideen...

„Augsburg verschwindet oft im Schatten der großen Nachbarstadt München und findet nur noch wenig Beachtung. Doch dabei bietet die Stadt soviel mehr. Dies zu erkunden, haben wir uns vorgenommen - vom 28. bis 30. April 2017.

Geplant sind bislang eine Stadtführung, in deren Rahmen die Bedeutung Augsburgs hinsichtlich der Einführung der Renaissance auf deutschem Boden, hinsichtlich der Rolle der Kaiser und der Handelsgesellschaften, hinsichtlich der Rolle Luthers und noch vieles mehr beleuchtet werden soll. Ein Vortrag über die im 15./16. und 17. Jahrhundert in Augsburg ansässigen Kistler (Schreiner, Tischler), ihre Werke und die Kistlerzunft soll Aufschluss geben über deren Ruhm, der weit über die Grenzen bis nach Schweden und Spanien hin reichte. Mit einem Besuch in das Depot des Maximiliansmuseums sollen all die theoretischen Aussagen anschaulich belegt

Dr. Henriette Graf - Vorsitzende von *mobile* e.V.

c/o Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 7 14469 Potsdam
Postbank Köln IBAN DE77 4401 0046 0727 0274 63 BIC PBNKDEFF Vereinsregister Ff/M 13184

werden. Wenn möglich, würde ein Besuch bei den Fuggern das gewonnene Bild abrunden. Sollte es das Wetter zulassen, würde die Exkursion mit einem Besuch in einem typisch bayerischen Biergarten abgeschlossen werden....“[St. Meier-Kreiskott]

Fach-Exkursion und Mitgliederversammlung Herbst 2017 nach Würzburg

Die Herbst-Exkursion wird uns nach Würzburg führen. Karin Schlapka hat sich freundlicherweise bereit erklärt, die Planung und Organisation zu übernehmen – wir dürfen gespannt sein.

Buchankündigung:

Michael Bohr, Sakralmöbel aus Österreich: Von Tischlern und ihren Arbeiten im Zeitalter des Absolutismus - Teil 1

Zu österreichischen Tischlerarbeiten des 17. und 18. Jahrhunderts existiert bislang noch keine Studie, die einen allgemeinen Überblick über den erhaltenen Bestand bieten würde. Da in Verbindung mit profanen Einrichtungen stets mit Standortwechseln zu rechnen ist - in Österreich vielleicht mehr noch als andernorts -, muss solch eine Untersuchung von Inventarstücken aus dem sakralen Umfeld ausgehen. Mit der Drucklegung des ersten von zwei Bänden ist nun ein Anfang gemacht. Das im Sommer oder Herbst 2017 im Böhlau Verlag erscheinende Buch basiert auf den Interieurs von 40 Kirchen und Klöstern der östlichen Landesteile. Ein umfassender Katalog weist auf stilistische Charakteristika der Möbeld Garnituren hin, während in einleitenden Kapiteln Fragestellungen, die den historischen Kontext betreffen, erörtert werden. Dagegen wird der zweite Band, mit dessen Erscheinen Ende 2018 zu rechnen ist, Möbel der übrigen Regionen Österreichs sowie Recherchen zum Zunftwesen, zu Migrationsbewegungen und zur allgemeinen Lebenssituation von Tischlern beinhalten.

Das Buch reicht also über eine rein deskriptive Analyse weit hinaus. Neben genuin kunsthistorischen Fragestellungen streift es Bereiche der Wirtschafts- und Sozialgeschichte und zeichnet so ein lebendiges Bild der Erzeugnisse von Tischlern und ihrer Lebensumstände zu Zeiten des Absolutismus in Österreich. [mb]

Mit herzlichen Weihnachtsgrüßen aus Sanssouci

Ihre

Henriette Graf